

Firmenbesichtigung der etwas anderen Art

Am 25.10.2012 nutzen 20 Mitglieder des VDI Mecklenburg-Vorpommern die Chance einen Einblick in das modernste Jagdgeschwader der Bundeswehr zu erhalten. Nach einer offiziellen Begrüßung und einem Informationsvortrag zu Auftrag und Geschichte des Jagdgeschwaders 73 „Steinhoff“, startete die Besichtigung mit einem Besuch auf dem Tower. Aus luftiger Höhe konnten sich die Teilnehmer einen Überblick über das weitläufige Gelände verschaffen. Eine Besonderheit ist hierbei, dass der Tower sowohl den zivilen als auch den militärischen Flugbetrieb regelt - dieses Kooperationsmodell ist in Deutschland einzigartig.

Um dem militärischen Grundsatz „Ohne Mampf kein Kampf“ folge zu leisten, wurde in der Truppenküche ein üppiges und schmackhaftes Mittagessen eingenommen. Frisch gestärkt wurde im Anschluss die Flughafenfeuerwehr besucht. Hier gab es nicht nur technische Superlative, wie ein Löschfahrzeug mit 13000 Liter Fassungsvermögen sondern auch reale Helden zu bestaunen. So leistete die Flughafenfeuerwehr Laage einen entscheidenden Beitrag zu den Rettungsmaßnahmen beim tragischen Massenunfall auf der A19 im April 2011.

Das Highlight der Besichtigung war jedoch ohne Zweifel der EUROFIGHTER. Die fachkundige Betreuung übernahmen Hauptmann Nils Werner und Hauptmann Sebastian Uhe, beide selbst langjährige Mitglieder im VDI. Als Systemingenieure betreuen sie das komplexe System EUROFIGHTER in seiner kompletten Breite und konnten so alle Fragen der Besucher kompetent beantworten. Das Interesse der Studenten am High-Tech Flieger war entsprechend groß und Erfahrungen aus dem Studium sowie dem Grundwehrdienst einiger Studenten führten zu interessanten Gesprächen.



Am Ende des Tages konnten alle Teilnehmer eine positive Bilanz ziehen. Neben interessanten Einblicken in einen EUROFIGHTER Jagdverband konnten die Teilnehmer ein umfassendes Bild des Ingenieurberufes innerhalb der Luftwaffe gewinnen.

Sebastian Uhe